

45.
KIRCHHEIMBOLANDER
FRIEDENSTAGE

26. Oktober – 15. Dezember 2019

VERANSTALTUNGEN

Seite	Veranstaltung und Ort	Datum	Beginn
8	Punchinello und die grünen Nasen, Aula Nordpfalzgymnasium	26.10.	16:00
9	Eröffnungsveranstaltung Markt der Möglichkeiten Impulsreferat Raphael Fellmer, Westflügel Orangerie	01.11.	17:30
10	Mala Isbuschka – „Orient – Occident“, Theater Blaues Haus, Weierhof	01.11.	20:00
11	Taizé-Gebet, Protestant. Peterskirche	08.11.	19:00
12	Yasi Hofer & Band, Theater Blaues Haus	08.11.	20:00
13	Gedenkfeier Reichspogromnacht, Synagogenvorplatz	09.11.	18:00
14	Interkultureller Dialog, Dietrich-Bonhoeffer-Haus	09.11.	19:00
15	Die fixe Idee der Nixifée, Turnhalle Grundschule	13.11.	09:00
16	Friedensklima, Mennonitengemeinde Weierhof	15.11.	19:30
17	Studienfahrt nach Verdun ‚Gegen das Vergessen‘, Treffpunkt: Kreisverwaltung	16.11.	08:00
18	Eine Million gegen Rechts, Theater Blaues Haus	16.11.	19:00
19	Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Ehrenmal Schillerhain	17.11.	10:00
20	Gottesdienst Volkstrauertag und Friedenssonntag, Mennonitenkirche Weierhof	17.11.	10:00
21	Deniz Yücel ‚Agentterrorist‘, Aula Nordpfalzgymnasium	20.11.	19:30
22	‚Krieg ist bitter, Frieden ist süß‘, Kita Louhans Lebkuchenverkauf, Römerplatz	22.11.	09:00- 12:00

Seite	Veranstaltung und Ort	Datum	Beginn
23	Todesstaub – Made in USA, Café Bahnhof	22.11.	19:00
24	Frieden – Wie geht das? Dietrich-Bonhoeffer-Haus	23.11.	18:00
25	Verleihung der Friedenstaube des Landrats an Patricia Gualinga und Konzert GRUPO SAL, Ev. Gemeindehaus Eisenberg	23.11.	19:30
26	„Frei leben ohne Gewalt“-Fahne hissen VG-Verwaltung Eisenberg	25.11.	17:00
26	Gefahren im Netz für Frauen und Mädchen, Vorträge, VG-Verwaltung Eisenberg	25.11.	18:00
27	„Tomorrow“, Film, Dietrich-Bonhoeffer-Haus	26.11.	17:00
28	Leben zwischen Mauern, Dietrich-Bonhoeffer-Haus	26.11.	19:30-
29	„Eldorado“, Film, Aula Gymnasium Weierhof	27.11.	14:30
30	Gottesdienst für Krabbel- & Kindergartenkinder, Protestantische Peterskirche	27.11.	17:00
31	Fest der Lichter und der Lebensfreude Protestantische Peterskirche	27.11.	19:00
32	Verleihung des Friedenstagepreises 2019, * Fridays for Future Deutschland * Solidarische und naturnahe Landwirtschaft im Donnersbergkreis Kreishaus, Großer Sitzungssaal	29.11.	19:00
34	Frieden ist nicht nur ein Wort, Gottesdienst, Protestantische Peterskirche	30.11.	18:00
35	Ab- statt Aufrüstung ist das Gebot der Stunde, Vortrag von Kurt Beck, Kreishaus, Großer Sitzungssaal	04.12.	18:00
36	„Winterzauber“, Kita Ritten, Römerplatz	15.12.	15:00

Liebe FriedensfreundInnen,

„Manchau gagog changau gagog chaugo gagog amaug“. So heißt ein See in Südamerika. Übersetzt: „Wir fischen auf unserer Seite, ihr fischt auf eurer Seite und niemand fischt in der Mitte.“ Der Name ist ein Nutzungsvertrag. So wird gewährleistet, dass der See nicht überfischt wird und das Überleben auch für künftige Generationen gesichert ist.

Dieses Jahr fiel der Erderschöpfungstag, das ist der Tag eines laufenden Jahres, an dem die Menschheit die gesamten natürlichen Ressourcen verbraucht hat, die unser Planet in dieser Zeitspanne regenerieren kann, auf den 29. Juli, früher als je zuvor!

Um ihren Ressourcenbedarf nachhaltig zu decken, bräuchte die Weltbevölkerung aktuell 1,7 Erden, gemessen am deutschen Verbrauch sogar drei.

Es wird Zeit, uns zu besinnen und neue Wege zu gehen. **Frieden mit der Natur – nachhaltig wirtschaften und leben** ist daher das Thema der diesjährigen Friedenstag.

Der menschengemachte Klimawandel ist dabei der zentrale Reibungspunkt, er wird die Lebensgrundlage vieler Menschen dramatisch verändern, es wird zu militärischen Konflikten um Rohstoffe kommen, die globale Migration wird zunehmen.

Den Klimawandel einzudämmen ist daher Friedensarbeit im wahrsten Wortsinn. Konsequenterweise erhält die Bundesorganisation der **Fridays for Future** Bewegung dieses Jahr den Kirchheimbolander Friedensstapreis.

Am 29. November um 11 Uhr wird es eine Fridays for Future Kundgebung in Kirchheimbolanden geben, für die abendliche Preisverleihung konnten wir den renommierten Journalisten Franz Alt gewinnen, der sich seit Jahrzehnten für den Umweltschutz engagiert.

Den regionalen Preis erhalten die **solidarisch und naturnah wirtschaftenden Landwirte im Donnersbergkreis** – seit einigen Jahren hat die Idee der solidarischen Landwirtschaft auch hier Wurzeln geschlagen.

Effizienz, Konsistenz (anders und besser produzieren) sowie Suffizienz, d. h. das rechte Maß im Konsum finden, sind die Grundpfeiler nachhaltigen Wirtschaftens und Lebens. Dem Suffizienz-Gedanken widmet sich die

Eröffnungsveranstaltung am 1. November – bei einem Markt der Möglichkeiten in der Stadthalle werden sich lokale und auswärtige Organisationen und Initiativen vorstellen, die zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen beitragen. Zum Einstieg wird **Raphael Fellmer** über sein fünfjähriges Leben ohne Geld und die Gründung der Lebensmittel-Retter-Märkte SirPlus berichten.

Die Friedenstaube des Landrats wird an **Patricia Gualinga** aus Ecuador verliehen. Sie kämpft für den Regenwald als ein Ökosystem, das Menschen, Tiere und Pflanzen im Gleichgewicht hält und sich immer wieder erneuert. Damit wirkt sie weit über ihren eigenen Lebenskreis hinaus. Was passiert sonst noch:

Friedenstagepreisträger **Heinz Ratz** wird auf seiner Eine Million gegen Rechts Tour im Blauen Haus auf dem Weierhof Station machen. Wir wollen seinen Einsatz für die von Rechtspopulisten bedrohten Jugendhäuser und soziokulturellen Zentren im Osten Deutschlands unterstützen.

Deniz Yücel, der wegen angeblicher Terrorpropaganda ein Jahr in türkischer Untersuchungshaft war, wird aus seinem neuen Buch **Agentterrorist** lesen.

Natürlich wird es vieles mehr zu hören und zu sehen geben, dieses Programmheft sollte in den bevorstehenden Wochen der Friedenstage Ihr/euer ständiger Begleiter sein.

Auch wenn vieles uns ängstigt dürfen wir optimistisch sein: nie zuvor in der Geschichte hatten wir die Fähigkeiten und technischen Möglichkeiten allen Menschen auf unserem Planeten dauerhaft ein würdevolles und gesundes Leben ohne Mangel an Wasser und Nahrungsmitteln zu ermöglichen.

Packen wir's gemeinsam an
-machen wir Frieden!

Ihr / Euer

N. Willenbacher



Ein Krieg ist schnell erklärt, Frieden nur schwer zu erreichen. Diese uralte Erkenntnis wird uns immer wieder neu vor Augen geführt. Beim Blick auf das Weltgeschehen sehen wir uns mit einer Fülle von Krisen konfrontiert, die von der alten und immer neuen Regel „Gewalt erzeugt wieder Gewalt“ kündigen. Aktuell nimmt der Konflikt zwischen dem Iran und den USA beängstigende Ausmaße an. Konfliktzentren in Afrika und im Mittleren Osten sind von friedlichen Lösungen meilenweit entfernt.

Auch ganz in unserer Nähe, im persönlichen Miteinander, könnte es friedlicher zugehen. In den sozialen Netzwerken und im persönlichen Umgang ist die Sprache rauer geworden. Die Kirchheimbolander Friedenstag haben also auch in ihrem 45. Jahr viele Themen in den Blick zu nehmen. Diesmal steht der Klimawandel und dessen Auswirkung auf Natur und Umwelt im Fokus, verknüpft mit Hinweisen auf Kriege (um Ressourcen), Migration und Fluchtgründe.

Resignation nach dem Motto: „Wir können ja doch nichts bewirken“, ist für die Mitstreiter der Reihe Friedenstag seit jeher keine Option. Auf vielfältige Weise gelingt es ihnen auch im Jahr 2019, unsere Kreisbewohner/innen und Gäste von außerhalb sensibel zu machen für die Leiden von Menschen, denen Unrecht geschieht. Zugleich erfährt man von großen und kleinen Kämpfen für eine bessere Welt.

Angesichts brennender Regenwälder scheint es mir wichtig und „zeitgemäß“, dass dieses Jahr eine Aktivistin aus dem Amazonas-Gebiet unsere „Donnersberger Friedenstaube“ in Empfang nehmen wird. Die Tatsache, dass auch so populäre Zeitgenossen wie Franz Alt und Deniz Yücel zu Gast in unserer Kreisstadt sein werden, zeigt einmal mehr, welche „Reichweite“ die Kirchheimbolander Friedenstag erzielen. Ein Appell, der die Aktionsreihe von den Anfängen bis heute begleitet hat, lautet **Gegen Krieg und Rassismus**. Unser Kreisjugendamt und der Arbeitskreis Aktiv gegen Rechts unterstreichen ihn auch diesmal wieder mit passenden Programmbeiträgen.

Der populäre Schriftsteller Saša Stanišić schreibt in seinem neuesten Roman den Satz: „Welten vergehen, stellt man sich denen, die sie vergehen lassen wollen, nicht früh und entschieden in den Weg“. Eine Aussage, die erklärtermaßen auf sein Geburtsland Jugoslawien wie auf seine Wahlheimat Deutschland gemünzt ist.



Rainer Guth,
Landrat



PUNCHINELLO UND DIE GRÜNEN NASEN

Musical für Klein und Groß



Anknüpfend an das Musical „Punchinello und die grauen Punkte“, das Kinder des Kindertreffs der Stadtmission Kirchheimbolanden und Vorschulkinder der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt 2015 aufführten, soll es auch in diesem Jahr um die sympathische Holzpuppe Punchinello und ihre Freunde gehen.

Dieses Mal dreht sich in dem kleinen Dorf, in dem die Wemmicks wohnen, jedoch alles um grüne Nasen – wir dürfen gespannt sein, was es damit auf sich hat!

Die Kinder nehmen uns mit nach „Wemmicksville“ und lassen die Geschichte (nach Max Lucado) auch durch die mitreißenden Lieder, begleitet von einer Liveband, lebendig werden.

Im Anschluss werden Kuchen, Brezeln, Erfrischungsgetränke sowie Fairtrade-Kaffee angeboten.

Samstag, 26. Oktober
16:00 Uhr
Aula Nordpfalzgymnasium

Veranstaltende: Kita Villa Kunterbunt
und Stadtmission Kirchheimbolanden

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Markt der Möglichkeiten

Lokale und auswärtige Organisationen und Initiativen stellen sich und ihre Beiträge zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen vor. Mit dabei:

Innatura gGmbH Köln

UrStrom Bürgerenergiegenossenschaft Mainz eG

foodsharing.de Mainz

viva con agua

Weierhöfer Gartengemüse

BUND

Die Tafel Kirchheimbolanden

Die Brücke e.V.

Kleiderkammer DRK Donnersbergkreis

Fairtrade-Gruppe Kibo

Unverpackt Kibo Initiative

Moderation: Lionel Sommer

Musikalischer Rahmen: Orfeas Fischer (Saxofon) und Pit Kaiser (Gesang und Gitarre)



Um 18 Uhr wird **Raphael Fellmer** über sein fünfjähriges Leben ohne Geld und die Gründung von **foodsharing.de** und der Lebensmittel-Retter-Märkte **SirPlus** berichten.

Freitag, 1. November
17:30 Uhr
Westflügel Orangerie

Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

MALA ISBUSCHKA

„Orient – Occident“

Das junge Weltmusik Ensemble „Mala Isbuschka“ entführt die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch ferne Länder. Das Quartett interpretiert traditionelle Musik aus dem Orient und Okzident auf eine so sensible und berührende Weise, dass sie jeden verzaubert. Sie spielen die traditionelle Musik aus der ganzen Welt auf vielen authentischen und exotischen Musikinstrumenten. Ihr aktuelles Programm „Orient-Occident“ umfasst wunderschöne Musik aus Mazedonien, Afghanistan, Island, Weißrussland und vielen anderen Ländern von Ost bis West. Dazu wird über die Lieder und die Herkunftsländer mit ihren traditionellen Musikinstrumenten erzählt. So werden die Zuhörer aktiv auf die musikalische Reise durch fremde Kulturen mitgenommen.

Daria Khoroshilova-Wach - Geige, Rebec, Streichpsalter
Markus Wach - Oud, Rubab, Balalaika, Dombra, Azeri Tar, Setar, Koboz, Dombra, Sarangi, Kontrabass
Lena Borchers - Akkordeon, Melodika, Shruti Box
Moritz Weissinger - Dumbek, Daf, Riqq

Eintritt 12 €, ermäßigt 9 €

Karten unter: 06355-1799 oder

karten@blaues-haus-ev.de

Freitag, 01. November
20:00 Uhr
Theater Blaues Haus Weierhof



Veranstaltende:
Theater Blaues Haus e.V.

TAIZÉ-GEBET

Taizé – malerischer Ort in der Bourgogne – gilt europaweit als Stätte der inneren Sammlung, der Begegnung, des Friedens...

jede Woche kommen 500 bis 5.000 Jugendliche und junge Erwachsene nach Taizé.

Sie beten, schweigen, singen, meditieren, feiern, sprechen sich in tausend verschiedenen Sprachen über Gott und die Welt aus. Ihre archaischen Lieder und Gebete verbreiten sich in alle Welt!

Mit Liedern aus Taizé wollen wir vor Ort, wie sonst jeden dritten Freitag im Monat, nun am ersten Freitag im November im Rahmen der Friedenstage für den Frieden in der Welt beten und mit Gesang unsere Stimme erheben.



Freitag, 08. November
19:00 Uhr
Protestantische Peterskirche

Veranstaltende: Protestantische Kirchengemeinden
Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

YASI HOFER & BAND

Entdeckt von Steve Vai stand Yasi als 14-Jährige erstmals auf der Bühne. Ein Jahr später begann sie mit dem Musikstudium. Nach drei Semestern hatte sie ein Stipendium in der Tasche, für die weltweit berühmteste Musikhochschule, das Berklee College Of Music in Boston, USA.

Ihr Debüt-Album „YASI“, auf dem sie alle Stücke selbst komponiert und arrangiert hat, wurde von zahlreichen renommierten Musikfachzeitschriften ausnahmslos mit Bestnoten zensiert. „Ein besonderes Werk für alle Gourmets der Rock-Musik“ (Gitarre & Bass). Sie selbst wird dabei als eine der weltbesten Gitarristinnen betitelt.

Die Gitarre ist das zentrale Element ihrer Musik, aber Yasi Hofer begeistert auch mit einer außergewöhnlichen, warmen Alt-Stimme. Ihre Songs – ob instrumental oder mit Gesang – sind eindringlich und mitreißend, zugleich auch virtuos und gefühlvoll. Das erlebten alle, die mit ihr bisher die Bühne teilten: Steve Vai, Savoy Brown, UFO, Chris Thompson, Gil Ofarim, Hellmut Hattler und sogar Neil Young.

Yasi live, ein ganz besonderes Erlebnis.

Eintritt 18,00 €, ermäßigt 13,00 €

Freitag, 08. November
20:00 Uhr
Theater Blaues Haus Weierhof

Veranstaltende:
Neuer Landweg e.V.



GEDENKFEIER

zur Reichspogromnacht

Eine Mahn- und Gedenkveranstaltung
der protestantischen Kirchengemeinde,
der katholischen Pfarrei Hl. Anna,
der Mennonitengemeinde Weierhof,
der Stadtmission,
der Freien Evangelischen Gemeinde,
der Menschenrechtsbewegung **amnesty international**,
des Arbeitskreises **Aktiv gegen Rechts**,
der Schülerschaft und der Stadt Kirchheimbolanden



Redebeiträge

Pastoralreferentin S. Susenburger als Vertreterin der Kirchen

Bürgermeister Dr. M. Muchow für die Stadt Kirchheimbolanden

Landrat R. Guth für den Donnersbergkreis

Vertreter der Schulen und von **amnesty international** sowie

Rabbinerin i.A. Fr. Naomi Gümbel-Henkel mit Wurzeln in Albisheim, derzeit am Zacharias-Frankel-College, Berlin

Musikalische Umrahmung:

Posaunenchor der protestantischen Kirchengemeinde

Moderation: Norbert Willenbacher

Samstag, 9. November
18:00 Uhr
Synagogenvorplatz

Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

INTERKULTURELLER DIALOG

Mangelndes Verständnis, Skepsis und Vorbehalte zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft sind oft kulturell oder religiös motiviert. Damit wird die Begegnung der Kulturen und Religionen neben Sprache und Bildung zum Schlüssel für gegenseitiges Verständnis und ein friedliches Zusammenleben.

Aus diesem Anlass lädt der Arbeitskreis Friedenstag Vertreter der verschiedenen christlichen Kirchen, des türkisch-moslemischen Kulturvereins, Vertreter der Stadt und des Donnersbergkreises und nicht zuletzt alle Bürgerinnen und Bürger der Region zu einem „Interkulturellen Dialog“ ein.

Als Gesprächspartnerin konnten wir Frau **Naomi Henkel-Guembel** gewinnen. Sie hat Wurzeln in Albisheim, ist in München aufgewachsen und nach dem Abitur nach Israel gegangen, um dort u. a. Psychologie und Jüdische Kultur zu studieren. Derzeit macht sie eine Ausbildung zur Rabbinerin am Zacharias-Frankel-College der Universität Potsdam und engagiert sich bundesweit für den Dialog zwischen den Religionen.

Musikalischer Rahmen

Ninette Mayer: Gesang, Flöte

Marianneli Spratte: Gesang, Geige

Sebastian Spratte: Fagott, Kontrabass, Gesang

Angelika Tropf: Klarinette, Gesang

Samstag, 09. November
19:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstag

DIE FIXE IDEE DER NIXIFEE

In den Tiefen des Meeres, zwischen Korallen, Muscheln und weichem Sand, lebt der Meerkönig zusammen mit seiner Tochter Nixifée im Meererschloss. Doch alles hat sich verändert: Wo früher schöner Sand zu sehen war, liegt heute eine dicke Schicht aus Plastikmüll. Zwischen den Korallen hängen die Plastiktüten, sogar in Nixifées Haaren verfangt sich der Unrat. Wie soll sie da jemals ihren Prinzen finden?

Da Meerjungfrauen aufgeweckte und mutige Wesen sind, begibt sich Nixifée gemeinsam mit einer Schildkröte auf eine weite Reise: Aus den Tiefen ihrer geliebten Heimat, des Meeres, entlang des Flusses bis in einen Teich führt sie ihr Weg. Dort angekommen, treffen sie auf einen Frosch, der keine Fröschin findet, da sein Teich vermüllt ist. Und nicht nur im Teich – überall begegnen die beiden Reisenden fremdartigen und wundersamen Tieren, die in all dem Plastikmüll nicht mehr leben können.

Wer ist schuld daran? Was kann man dagegen tun?

Doch als niemand einen Rat gegen den Unrat hat, kommt Nixifée auf eine fixe Idee . . .

Ein Spiel zwischen Schein und Sein, mit viel Musik dabei, und mittendrin die Liebe...

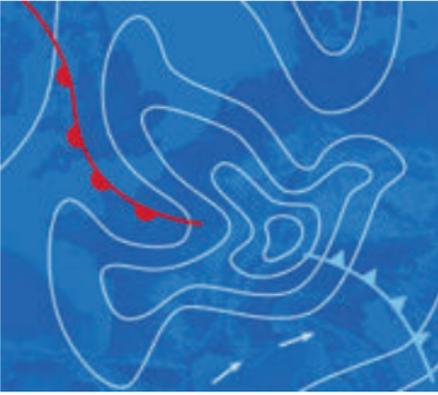
...all das begegnet uns im neuen Stück des Rotznasentheaters.



Mittwoch, 13. November
09:00 Uhr
Turnhalle, Grundschule

Veranstaltende: Arbeitskreis Friedenstage,
Stadt Kirchheimbolanden

FRIEDENSKLIMA



Wenn die Welt manchmal auseinanderzufallen scheint, ist das vielleicht so, weil alles miteinander zusammenhängt. Das gilt für die Verbindung zwischen deutscher Rüstungsausfuhr und Migration. Es gilt auch für die Beziehung zwischen dem von Menschen verursachten Klimawandel und kriegerischen Konflikten.

Erfreulicherweise gibt es aber auch Chancen und Möglichkeiten, wie klimabedingte Konflikte verhindert werden können. Wenn tatsächlich alles zusammenhängt, gibt uns das Hoffnung, dass Friedensbemühungen nicht umsonst sind: Sie können die Welt positiv verändern.



Referent: Dr. Jakob Fehr,
Geschäftsführer des „Deutschen
Mennonitischen Friedenskomitees“

Freitag, 15. November
19:30 Uhr
Mennonitengemeinde Weierhof

Veranstaltende: Mennonitengemeinde Weierhof,
Protestantische Kirchengemeinden Kirchheimbolanden,
Bolanden, Bischheim

STUDIENFAHRT NACH VERDUN

Gegen das Vergessen



Verdun – Beginn der industrialisierten Kriegsführung, endlose Materialschlachten, mehr als 100.000 Tote. Heute gilt Verdun als Mahnmal gegen Kriegshandlungen, steht symbolisch für die deutsch-französische Aussöhnung und dient der gemeinsamen Erinnerung. Auf den Spuren der Bundeskanzlerin begibt sich eine Gruppe von engagierten Jugendlichen aus dem Donnersbergkreis auf eine Tagesfahrt nach Verdun. Dort wird es eine deutschsprachige Führung auf dem weitläufigen Gelände von Verdun geben, im Fort Douaumont wird eine Kranzniederlegung mit Gedenkfeier stattfinden.

Je 15 Schüler der BBS Donnersbergkreis, der Georg-von-Neumayer-Schule, des Gymnasiums Weierhof und des Nordpfalzgymnasiums, die sich innerhalb ihrer Schule für soziale Belange engagieren, wurden für die Teilnahme ausgewählt. Einige freie Plätze können noch an Interessierte vergeben werden. Anmeldung beim Kreisjugendamt.

Kostenbeitrag: 5 €

Begleitung: Ludger Grünewald, Michael Schmidt

Samstag, 16. November
08:00 Uhr
Abfahrt Kreisverwaltung

Veranstaltende: amnesty international Gruppe 1299 Kirchheimbolanden, Kreisjugendamt

EINE MILLION GEGEN RECHTS



Heinz Ratz geht auf Tour, um selbstverwaltete Jugendhäuser und soziokulturelle Zentren, die besonders in Sachsen, Brandenburg und Thüringen durch das Erstarken rechtspopulistischer Parteien in den Landtagen und Kommunen in ihrer Existenz bedroht sind, zu unterstützen.

Seine Band **Strom & Wasser** präsentiert sich angriffslustiger, bunter und spielfreudiger denn je: Ska-Punk-Polka-Randfiguren-Walzer-Rock mit starker kabarettistischer Schlagseite. Die Musik ist brilliant, die Texte anspruchsvoll, eine wilde Mischung aus Politik und Party mit hohem Gute-Laune-Faktor.

Im Blauen Haus exklusiv mit dabei:

Welcome to Radio Outtaspace, ein multimediales Kalenderprojekt einer internationalen Gruppe von Künstlern zum Thema „Heimat ist immer anders – Musik, Kunst und Heimatgefühle für ein ganzes Jahr“.

Mitwirkende aus der Region stellen das Projekt vor und präsentieren ihr aktuelles musikalisches Programm.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €.

Die Erlöse kommen dem Friedenstagpreis sowie der Initiative Eine Million gegen Rechts von Heinz Ratz zu Gute.

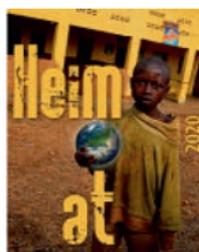
Karten unter: 06355-1799 oder

karten@blaues-haus-ev.de

Samstag, 16. November

19:00 Uhr

Theater Blaues Haus Weierhof



Veranstaltende:

Arbeitskreis Aktiv gegen Rechts, amnesty international, Bündnis90/Die Grünen Donnersbergkreis, Die Linke Donnersbergkreis und Theater Blaues Haus e.V.

GEDENKFEIER

zum Volkstrauertag

Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zu Ehren der in den beiden Weltkriegen Gefallenen am Ehrenmal Schillerhain.

Es sprechen:

Bürgermeister Dr. M. Muchow, Vertreter der Kirchen, des VdK Kirchheimbolanden und des Reservistenverbandes der Bundeswehr.

Musikalischer Rahmen:

Uwe Holzmann und Franz Burgey



Sonntag, 17. November
11:30 Uhr
Ehrenmal Schillerhain

Veranstaltende:
Stadt Kirchheimbolanden

GOTTESDIENST

zum Volkstrauertag und Friedenssonntag

Das Thema der Ökumenischen Friedensdekade 2019 „friedensklima“ wird im Gottesdienst und den Friedensgebeten aufgenommen.

Die Zusammenhänge zwischen dem bereits eingetretenen Klimawandel und dessen Konsequenzen für den Frieden einerseits – die Notwendigkeit eines friedlichen Klimas im Miteinander auf gesellschaftspolitischer und privater Ebene andererseits – all dies sind Themen der diesjährigen Friedensdekade.

Predigt:

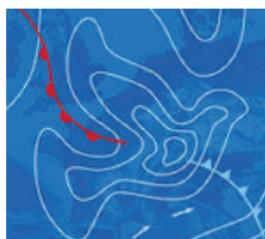
Marie-Noëlle von der Recke, Laufdorf

Trägerin des Menno-Simons-Predigtpreises



Weitere Friedensgebete: 11., 13., 18. und 20. November, jeweils 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 17. November
10:00 Uhr
Mennonitenkirche Weierhof



Veranstaltende:
Mennonitengemeinde Weierhof

DENİZ YÜCEL

liest aus seinem neuen Buch Agentterrorist

Eine Geschichte über Freiheit und Freundschaft, Demokratie und Nichtsodemokratie

Ein Jahr Hochsicherheitsgefängnis Silivri Nr. 9.

»Niemand« werde man Deniz Yücel nach Deutschland ausliefern, erklärte der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan im Frühjahr 2017, jedenfalls nicht, solange er im Amt sei. Zu diesem Zeitpunkt befand sich der deutsch-türkische Journalist seit zwei Monaten im Hochsicherheitsgefängnis Silivri Nr. 9 bei Istanbul. Zehn Monate später wurde er unter abenteuerlichen Umständen endlich freigelassen.

Die Inhaftierung des Türkei-Korrespondenten der Welt führte in Deutschland zu einer riesigen Solidaritätsbewegung und sorgte für die größte Belastung der deutsch-türkischen Beziehungen seit dem Zweiten Weltkrieg. Zugleich entfachte der Fall in Deutschland eine Debatte über das Verhältnis der Deutschtürken zu beiden Ländern. In seinem Buch erzählt Deniz Yücel, wie er dieses Jahr in Einzelhaft verbrachte, welchen Schikanen er ausgesetzt war und wie es ihm gelang, immer wieder die Überwachung zu überlisten. Er schildert, was ihm die Unterstützung seiner Frau Dilek Mayatürk und die »Free Deniz«-Kampagne bedeuteten und warum der Kühlschrank das sicherste Versteck in der Gefängniszelle ist. Es ist eine Geschichte von Willkür und Erpressung, aber auch eine Geschichte von Solidarität, Liebe und Widerstand.

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €



Mittwoch, 20. November
19:30 Uhr
Aula Nordpfalzgymnasium

Veranstaltende: amnesty international Gruppe 1299,
Arbeitskreis Aktiv gegen Rechts

KRIEG IST BITTER, FRIEDEN IST SÜSS...

Heiß her gehen wird es, wenn die Kinder der Kita Louhans in der Backstube Brand auftauchen und dort unter fachkundiger Anleitung von Eva Brand süße Lebkuchen backen. Das Ergebnis kann anderntags jeder Wochenmarktbesucher kosten. Die Lebkuchen werden dort zum Verkauf angeboten, dazu gibt es leckeren Kaffee und Punsch.

Der Erlös ist für den Kirchheimbolander Friedenstagepreis bestimmt.



Freitag, 22. November
09:00 - 12:00 Uhr
Römerplatz

Veranstaltende:
Kita Louhans

TODESSTAUB – MADE IN USA

Uranmunition verseucht die Welt

Uranmunition und Uranbomben sind die wohl furchtbarsten Waffen, die heutzutage in Kriegen eingesetzt werden. Uran 238 („depleted Uranium“), kurz DU genannt, ist als Alphastrahler radioaktiv und dazu als Schwermetall hochgiftig; es hat eine Halbwertszeit von 4,5 Milliarden Jahren. Durch DU gehärtete Munition kann Panzerstahl und Bunkerstahlbeton durchdringen und hat die Fähigkeit, sich explosionsartig zu entzünden und wie ein Sprengstoff zu wirken. Bei der Explosion entsteht ein radioaktives, hochgiftiges Gas, das von allen damit in Berührung kommenden Menschen eingeatmet oder mit der Nahrung aufgenommen wird und sich dann im ganzen Körper ausbreitet. Folge davon sind schlimmste Krankheiten wie z. B. aggressive Leukämie. Uranmunition wurde erstmals von den USA bzw. der Nato im zweiten Irakkrieg 1991 eingesetzt, dann im Bosnienkrieg 1995 und im völkerrechtswidrigen Kosovokrieg 1999. Im völkerrechtswidrigen Irakkrieg 2003 wurden ca. 2000 Tonnen verschossen. Im völkerrechtswidrigen Afghanistankrieg 2001 wurden Uranbomben eingesetzt, die aus Kraftwerksbrennstäben hergestellt wurden. Die Uranwaffen wurden auch in Somalia, im Libanon und in Libyen eingesetzt, womöglich auch in Syrien und in Gaza (<https://www.nachdenkseiten.de/?p=52814>).

Film von Frieder Wagner – Intention des Films:
Über das Vertuschen des Einsatzes von Uranmunition und dessen Folgen aufzuklären und zu einem weltweiten Verbot von DU-Munition beizutragen.

Eintritt frei - Spenden erbeten für den Friedenstagepreis

Freitag, 22. November
19:00 Uhr
Café Bahnhof

Veranstaltende:
Die Linke Donnersbergkreis

FRIEDEN – WIE GEHT DAS?

Tanz und Geschichten für Alle

Kreativer Ausdruckstanz, Märchen und Frieden haben viel gemeinsam: Du bist mit dir und der Welt im Einklang, du bist schöpferisch, du entdeckst Neues.

Frieden bedeutet viele Gesichter, Taten und Bilder für Menschen, Natur und Umwelt. Von dieser Vielfalt wollen wir zusammen erzählen und sie tanzen: frei, spielerisch, lebendig. Denn tanzen kann jeder, wie ihm der Körper gewachsen ist.

Wir laden Jugendliche, Erwachsene sowie Kinder und Enkel ab 6 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern zu zwei Tanz-Samstagen ein. Wer Lust hat, kann die Besucher eines Friedensgottesdienstes mit Tanz und Texten anstecken und inspirieren.

Wir freuen uns auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Anette Sahoraj, Märchenerzählerin; Lisa Elben, Tanzpädagogin; Birgit Rummer, Pfarrerin.

Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung, leichte Schuhe, Getränke, kleine Bereicherung unseres Mittagssnacks. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf einen nachhaltig vergnüglichen Nachmittag!

Anmeldung und Nachfragen: Lisa Elben 06352 – 5570

Samstag, 23. & 30. November
10:00 - 15:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Veranstaltende:

Protestantische Kirchengemeinden Kirchheimbolanden

VERLEIHUNG

der Friedenstaube des Landrats an
Patricia Gualinga

Patricia Gualinga war lange Sprecherin der indigenen Kichwa-Gemeinde Sarayaku und wurde weltbekannt durch den langjährigen, erfolgreichen Kampf gegen illegale Ölförderungen auf dem Territorium ihrer Gemeinde.

Sie kämpft für den lebenden Urwald als ein Ökosystem, das Menschen, Tiere und Pflanzen im Gleichgewicht hält und sich immer wieder erneuert. Damit wirkt sie weit über ihren eigenen Lebenskreis hinaus. Auf der Weltklimakonferenz 2017 in Bonn war sie Sprecherin der sog. Nicht-Regierungs-Organisationen. Im Oktober 2019 tritt sie bei der päpstlichen AMAZONIEN-SYNODE als Fürsprecherin für den Erhalt des Regenwaldes auf.

Die Verleihung findet im Rahmen eines Konzerts der **Grupo Sal** statt. Die Musikerformation schlägt Brücken zwischen den vielfältigen musikalischen Landschaften Lateinamerikas und brisanten entwicklungs- und umweltpolitischen Themen. Grupo Sals Interpretation wird einzigartig durch traditionelle, zeitgenössische und klassische Musik, die mit leidenschaftlicher Virtuosität vorgetragen wird. Die künstlerische Herangehensweise ermöglicht einen ungewöhnlich sinnlichen Zugang zu den Kernaussagen Patricia Gualingas. Im Wechselspiel mit deren Beiträgen entsteht so eine unvergessliche, mitreißende Atmosphäre.

Eintritt: 18 €, ermäßigt 10 €



Samstag, 23. November
19:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Eisenberg

Veranstaltende: amnesty international Bezirk Pfalz, Verein
Partnerschaft Eine Welt Eisenberg-Grünstadt,
Evangelische Kirchengemeinde Eisenberg

NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN!

Frei leben ohne Gewalt
Internationaler Tag gegen Gewalt an
Frauen und Mädchen

Zu diesem Anlass wird auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten Ute Grüner unter Mitwirkung verschiedener Akteurinnen und im Beisein von Bernd Frey, Bürgermeister der Verbandsgemeinde, und Stadtbürgermeister Peter Funck wieder die Fahne von TERRE DES FEMMES mit der Aufschrift „Frei leben ohne Gewalt“ gehisst.

Montag, 25. November
17:00 Uhr
Eisenberg, VG-Verwaltung



GEFAHREN IM NETZ

für Frauen und Mädchen

Referenten sind die beiden Polizeikommissare Eva Koch und Thomas Busam.

Montag, 25. November
18:00 Uhr
Eisenberg, VG-Verwaltung

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte des Donnersbergkreises mit dem Arbeitsbündnis gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen Donnersbergkreis

TOMORROW

Die Welt ist voller Lösungen

Als die französische Schauspielerin Mélanie Laurent und der Autor und Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift Nature eine Studie lesen, die den Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zum Handeln zu bewegen. Darum machen sich die beiden auf eine Reise, um Menschen zu finden, die bereits erfolgreich nachhaltige Projekte initiiert haben. Daraus wurde 2015 ein „ansteckender“ französischer Dokumentarfilm. Auf der Suche nach Lösungen zeigt der Film verschiedene Projekte und Initiativen mit alternativen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen auf.

Film für Jugendliche und interessierte Erwachsene mit anschließendem Gedankenaustausch u. a. mit Orfeas Fischer und Sarah Knapp von der Initiative „Weierhöfer Gartengemüse“ (Mit-Preisträger des regionalen Kirchheimbolander Friedenstagepreises 2019).

Gemeinsam wollen wir überlegen, was wir alle zu einem guten Friedensklima beitragen können.



Dienstag, 26. November
17:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Veranstaltende: Ev. Jugendzentrale Donnersberg, Standort Kirchheimbolanden, Protestantische Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

LEBEN ZWISCHEN MAUERN

seit 52 Jahren warten auf den Frieden

Palästina lebt im Schatten der Mauer. Aus den Nachrichten erfahren wir kaum etwas über das Leben dort. Faten Mukarker lebt in Palästina und spricht über die besonderen Bedingungen des alltäglichen Lebens. Sie macht die verschiedenen Etappen des Konfliktes transparent, die historischen wie die gegenwärtigen. Auf beiden Seiten der Mauer gibt es Menschen, die an einen gerechten Frieden glauben. Aber welche Hürden müssen überwunden werden, damit die beiden Völker endlich wieder zu einem Nebeneinander, vielleicht sogar Miteinander finden?

In einprägsamer Erzählweise macht Faten Mukarker dem Zuhörer deutlich, dass sie und ihre Landsleute sich nichts sehnlicher wünschen als ohne Angst, frei und selbstbestimmt in einem eigenen lebensfähigen Staat neben dem Staat Israel zu leben.

Faten Mukarker, palästinensische Christin aus Bait Dschala bei Bethlehem, kommt zweimal im Jahr für mehrwöchige Vortragsreisen nach Deutschland, wo sie die ersten 20 Jahre ihres Lebens verbracht hat.

Dienstag, 26. November
19:30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Veranstaltende:
Donnersberger Literaturverein, Museum am Stadtpalais

ELDORADO

ein dokumentarischer Kinofilm über Flucht und Vertreibung, über unfassbare Augenblicke auf Schlauchbooten im Mittelmeer, über Menschen in Not und ihre Ausbeutung und über unsere Bürokratie.

Peter Indergand – Kameramann dieses eindrücklichen Films, ausgezeichnet mit vielen Preisen bis hin zur Nominierung für einen Oscar, stellt sich den Fragen der Schülerinnen, Schülern und der Gäste.



Mittwoch, 27. November
14:30 & 18:00 Uhr
Aula Gymnasiums Weierhof

Veranstaltende: Gymnasium Weierhof und
Arbeitskreis Friedenstage

GOTTESDIENST

für Krabbel- & Kindergartenkinder

Die Kita Ritten gestaltet diesen Gottesdienst zusammen mit Diakon Jung vom Gemeindepädagogischen



Mittwoch, 27. November
17:00 Uhr
Protestantische Peterskirche

Veranstaltende: Kita Ritten und Protestantische Kirchengemeinden Kirchheimbolanden, Bolanden, Bischheim

FEST DER LICHTER

und der Lebensfreude...

mit Bildern, Gedichten, Prosa-Texten, Andacht und ganz viel Musik unter dem Motto:

**Blumen, unsere farbenfrohen Begleiter, von Anfang an, ein Leben lang
...werden, vergehen, wachsen...**

Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

**Mittwoch, 27. November
19:00 Uhr
Protestantische Peterskirche**

Veranstaltende: Selbsthilfegruppe für Menschen, die an Krebs erkrankt sind, und ihre Angehörigen in Zusammenarbeit mit der Protestantischen Kirchengemeinde Kirchheimbolanden und dem Bolander Chor Voices

VERLEIHUNG

des Kirchheimbolander
Friedenstagepreises 2019 an

Fridays for Future

Innerhalb kürzester Zeit ist eine weltweite Jugendbewegung entstanden, die fordert, was alle längst wissen (müssten). Es ist höchste Zeit etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen. Das ist eine zentrale Frage für das (Über)-Leben der Menschen im 21. Jahrhundert. Klimaschutz dient nicht nur dem Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Klimaschutz ist auch Sozialpolitik, denn die Ärmsten leiden am meisten unter den Folgen des Klimawandels. Klimaschutz ist auch Friedenspolitik, denn der Kampf um knapper werdende Ressourcen löst militärische Konflikte aus. Die Jugendlichen formulieren Ziele, deren politische Umsetzung einen langen Atem erfordert. Mit der Preisverleihung wollen wir sie ermutigen den eingeschlagenen Weg entschlossen weiterzugehen.



Laudatio

Dr. Franz Alt, geboren 1938, vielfach ausgezeichnete Journalist, Fernsehmoderator und Buchautor. Von 1972 bis 1992 war er Leiter und Moderator des politischen Magazins „Report“. Von 1992 bis 2003 leitete er die Zukunftsredaktion ZEITSPRUNG im SWR, seit 1997 das Magazin QUERDENKER und ab 2000 das Magazin GRENZENLOS in 3sat.

www.sonnenseite.de

Solidarische und naturnahe Landwirtschaft im Donnersbergkreis

Ursprünglich in den 1960er Jahren in Japan entwickelt, hat die Idee der solidarischen Landwirtschaft auch im Donnersbergkreis Wurzeln geschlagen. Erzeuger und Verbraucher der Lebensmittel teilen sich das wirtschaftliche Risiko. Eine Reihe von Betrieben im Donnersbergkreis hat diesen Weg eingeschlagen, um eine bäuerliche und vielfältige Landwirtschaft zu erhalten und regional, umweltverträglich erzeugte Lebensmittel bereitzustellen. Die Verbraucher erleben, wie ihre Ernährungsentscheidung die Kulturlandschaft gestaltet, Naturschutz und (Arten-)Vielfalt ermöglicht, und so eine zukunftsfähige Landwirtschaft stattfinden kann.

Preisträger

Weierhöfer Gartengemüse / Orfeas Fischer und Sara Knapp
Multyfarm Mannweiler-Cölln / Karin und Andreas Acker
Schmitthof Weitersweiler / Fam. Schmitt
Solawi Bennhausen / Christian Happy-Pratz

Laudatio

Dr. Thomas Griese, auf dem Bauernhof groß gewordener Jurist und Politiker, Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, seit 2011 Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz.

Künstlerischer Rahmen:

Einfach so / Poetry Slam
Free Tea For Three Free Trees Trio
Lukas Lehr und Alexander Müßig / Gesang und Gitarre

Moderation:

Norbert Willenbacher

Freitag, 29. November
19:00 Uhr
Kreishaus, großer Sitzungssaal

Veranstaltende:
Arbeitskreis Friedenstage

FRIEDEN IST NICHT NUR EIN WORT...

Friedensgottesdienst

Frieden das sind Worte, Taten und manchmal erst kleine Schritte alleine, dann gemeinsam...

Gottesdienst mit Tanz, Texten und Musik, gestaltet von Pfarrerin Birgit Rummer, der Märchenerzählerin Anette Sahoraj, der Tanzpädagogin Lisa Elben und den Teilnehmenden der zwei Tanz- Workshops.



Samstag, 30. November
18:00 Uhr
Protestantische Peterskirche

Veranstaltende:
Protestantische Kirchengemeinde Kirchheimbolanden

AB- STATT AUFRÜSTUNG IST DAS GEBOT DER STUNDE

Vortrag und Diskussion mit Kurt Beck

Die weltweiten Militärausgaben steigen jährlich. Die USA haben den INF-Abrüstungsvertrag mit Russland gekündigt und es drohen wieder Zustände wie zu Zeiten des Kalten Krieges. Diesem neuen Wettlauf gilt es Einhalt zu gebieten.



Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung
und rheinlandpfälzischer Ministerpräsident a. D.

Mittwoch, 04. Dezember
18:00 Uhr
Kreishaus, großer Sitzungssaal

Veranstaltende:
SPD Ortsverein Kirchheimbolanden

WINTERZAUBER

Friedensfest der Kita Ritten

Mit Liedern und Musik appellieren die Kinder der Kindertagesstätte Ritten an einen friedfertigen, versöhnlichen Umgang miteinander. „Frieden fängt im Kleinen an und beginnt bei mir und DIR !!!“

Die Verköstigung übernimmt der Elternausschuss.

Alle kleinen und großen Menschen, die zuhören, mitsingen oder mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.



Sonntag, 15. Dezember
15:00 Uhr
Römerplatz

Veranstaltende:
Kita Ritten

TAUSEND RIESEN

Baumpflanzaktion

Der Klimawandel macht auch vor dem Donnersbergkreis nicht halt. Die Zahl der kranken und abgestorbenen Bäume rund um den Donnersberg hat in den letzten Jahren drastisch zugenommen.

In einer kreisweiten Aktion werden engagierte Jugendliche Bäume pflanzen und damit ein Zeichen setzen, dass Sie Verantwortung übernehmen wollen für den Fortbestand unserer Lebensgrundlagen.

Koordination: Jamill Sabbagh, Klimaschutzbeauftragter des Donnersbergkreises



NOTIZEN:



ARBEITSKREIS FRIEDENSTAGE

c/o Prof. Dr. Norbert Willenbacher,
Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 15,
67292 Kirchheimbolanden
email: orgteam@friedenstage.de

Spendenkonto:

Donnersberger Initiative für Menschen in Not e.V.

IBAN: DE13 5405 1990 0030 0110 01

Sparkasse Donnersberg

Verwendungszweck: Friedenstage

www.friedenstage.de



Friedenstage Kirchheimbolanden